



Ostern – Fest der Auferstehung



Gelerntes, das man nicht anwendet, wird bald vergessen. Auch scheinbar ganz alltägliche Fertigkeiten „rosten ein“, wenn man sie nicht regelmäßig braucht. Man kommt schnell aus der Übung. Was für Körper und Geist gilt, trifft auch auf unsere psychischen Kräfte zu. Unsere Selbstdisziplin muss immer wieder gefestigt werden. Die Fastenzeit lädt uns zum Seelentraining ein, denn das Leben verlangt uns auf vielen Ebenen Stärke und Belastbarkeit ab. Wir Christen sollten in den unterschiedlichsten Lebenslagen Rückgrat zeigen.

Nicht von ungefähr erzählt das Evangelium vom ersten Fastensonntag, dass Jesus vom Teufel in Versuchung geführt wurde – und den Versucher abblitzen ließ. So souverän zu reagieren ist ein hohes Ziel, für uns „normale“ Menschen wahrscheinlich zu hoch. Trotzdem sollten wir die Fähigkeit Versuchungen zu widerstehen einüben, denn wir sind ja ständig von verschiedenen Verlockungen umgeben. Es gibt so vieles, was uns reizt, aber langfristig bzw. im Übermaß gar nicht guttut. Genussvolles Essen, Unterhaltung, Bequemlichkeit, ... sind durchaus in Ordnung, solange wir in richtiger Weise und maßvoll davon Gebrauch machen. Es kommt nur darauf an, ob wir diese Wünsche und Bedürfnisse steuern oder sie uns.

Der Sinn des Fastens ist bestimmt nicht weltverleugnende Askese, sondern lebensbejahende Stärkung unserer Persönlichkeit. Eine Einmal-Aktion ist dafür zu wenig. Das funktioniert nur durch stete Übung. Die mögliche Auswirkung auf die Kleidergröße ist allenfalls ein angenehmer Nebeneffekt.

Wer sich dann und wann, und gerade in der Fastenzeit, die Erfüllung eines Wunsches, eines spontanen Impulses, verkneift, wird auf jeden Fall belohnt: Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass man das schaffen kann und nicht momentanen Gelüsten ausgeliefert ist. Außerdem ist es ein gutes Training für den „Ernstfall“, für Situationen, in denen die persönlichen Interessen zurückstehen müssen. Und vielleicht erlebt man noch etwas Erfreuliches – nämlich, dass man das, worauf man mit viel Überwindung verzichtet hat, eigentlich gar nicht mehr braucht. Das zeitweise Fasten ist also eine nützliche Übung, das Genießen hernach umso schöner, und Ostern als Fest der Auferstehung wird dadurch noch eindrucksvoller erlebbar.

Ein frohes, gesegnetes Osterfest!

Liebe MühlheimerInnen!

1 Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab.

2 Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war; (...)

Nur Lukas erzählt, dass die Frauen die wohlriechenden Salben selber zubereitet haben (Lk 23,56; 24,1) und verstärkt damit noch den Liebesdienst, den sie an seinem toten Leib verrichten wollen.

„Zwei Männer in leuchtenden Gewändern“ sprechen die Frauen an und fragen sie etwas: „Was sucht ihr (...)?“. Dann fordern sie die Frauen auf: „Erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war (...“

Die Frauen erinnern sich tatsächlich, wie der Evangelist ausdrücklich vermerkt (24,8). Ostern und die Erfahrung, dass der hingerichtete Jesus von Nazareth lebt, gegen alle Erfahrung und gegen jede Hoffnung – das ist gerade für Lukas nicht „nur“ eine außergewöhnliche, teilweise übersinnliche Begegnung mit dem Auferweckten. Die zunächst reflektierende und dann auch glaubende Mitwirkung der JüngerInnen (und der späteren LeserInnen/ HörerInnen des Evangeliums) gehört unabdingbar zum Verstehensprozess dazu.

Ostern, das ist nach Lukas kein esoterischer Spuk, sondern eine Verbindung aus aktualisierender Schriftinterpretation und mystischer Erfahrung, ein reflektierend-gläubiger Erkenntnisprozess, Schritt für Schritt.



Die Frauen spielen dabei im Lukasevangelium eine besondere Rolle. Lukas erwähnt mehr als drei, und zum Teil auch andere Frauen, als die übrigen Evangelisten (Lukas 24,10: „Maria von Magdala, Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus, und die übrigen Frauen mit ihnen“). Während die Frauen durch ihre Erinnerung und die Begegnung im leeren Grab also bereits auf ihrem Glaubens-Weg voranschreiten, macht sich Simon Petrus auf ihre Nachricht hin erst (aber immerhin) als Einziger von den verbliebenen „Elf und allen Übrigen“ (V. 9) auf den Weg. Er spielt aber dann doch eine wichtige Rolle, denn er macht offiziell, was persönliche Erfahrung gewesen ist. Petrus – das ist die offizielle Kirche, die hier spricht. Hier endet die Geschichte aber noch so: „Petrus ging nach Hause, voll Verwunderung über das, was geschehen war.“ (24, 12.)

Die Kirche und das Kirchenjahr bieten die geistlichen Freuden der Ideen und Erinnerungen an die erlösende Botschaft JESU. Ich darf Sie zu den Fastensonntagen und Osterfeierlichkeiten sehr herzlich einladen!

Die Botschaft von der Auferstehung des Herrn ist der Lichtblick schlechthin in unserem Leben, ist Rückgewinnung von Hoffnung und Vision. Zugleich werden das Kreuz und das Leid der Menschen nicht ausgeblendet, die vielfachen Nöte und Zwänge, unter denen wir stehen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fastenzeit, einen schönen Frühling, Neues möge wachsen, schließlich ein hoffnungsvolles Osterfest und eine schöne Osterzeit.

Mit frohen Grüßen, Franz Strasser, Pfarrer

Auszug aus der Kirchenrechnung 2024

Einnahmen	2024	2023	2022	2021
Kirchenbeitragsanteil	5.160,-	5.160,-	5.160,-	5.160,-
Zuschuss DFK	-	13.000,-	15.000,-	-
Vergütung durch Versicherungen	-	-	1.397,-	-
Tafelsammlungen u. Erntedank	8.297,-	7.486,-	6.166,-	6.07,-
Messstipendien	1.290,-	1.050,-	1.008,-	2.279,-
Mieteinnahmen Pfarrhof	5.310,-	4.740,-	3.840,-	3.200,-
Kollekten für Caritatives	5.160,-	6.000,-	5.759,-	3.777,-
Begräbnisse/Hochzeit	1.082,-	93,-	888,-	1.118,-
Friedhof	1.518,-	-	1.500,-	3.000,-
Spenden für Orgel	2.401,-	884,-	2.784,-	3.545,-
Spenden für Pfarrkirche	-	1.803,-	4.647,-	-

Aufwand	2024	2023	2022	2021
Liturgie u. a.	242,-	116,-	168,-	328,-
Betriebskosten	4.086,-	5.128,-	5.300,-	3.369,-
Altarraum	-	-	64.115,-	-
Andere Instandhaltung	-	7.094,-	8.023,-	-
Instandhaltung Pfarrhof	-	-	2.132,-	275,-
Büroaufwand	30,-	46,-	30,-	-
Pfarrblatt	789,-	841,-	1.256,-	659,-
Kirchliche Feste und Aufwand	346,-	249,-	712,-	141,-
Versicherung	1.961,-	1.693,-	1.582,-	1.376,-
Sonstiger Aufwand	100,-	-	605,-	262,-
Bankspesen:	393,-	389,-	375,-	304,-
Aufwand Dekanat, Diözese	23,-	163,-	93,-	262,-

	2024	2023	2022	2021
Aufwand gesamt	11.028,-	16.434,-	72.082,-	12.625,-
Einnahmen gesamt	25.058,-	35.155,-	42.393,-	29.230,-
Überschuss	14.030,-	18.721,-	29.688,-	15.890,-
Vermögen	87.850,-	73.735,-	55.014,-	77.914,-

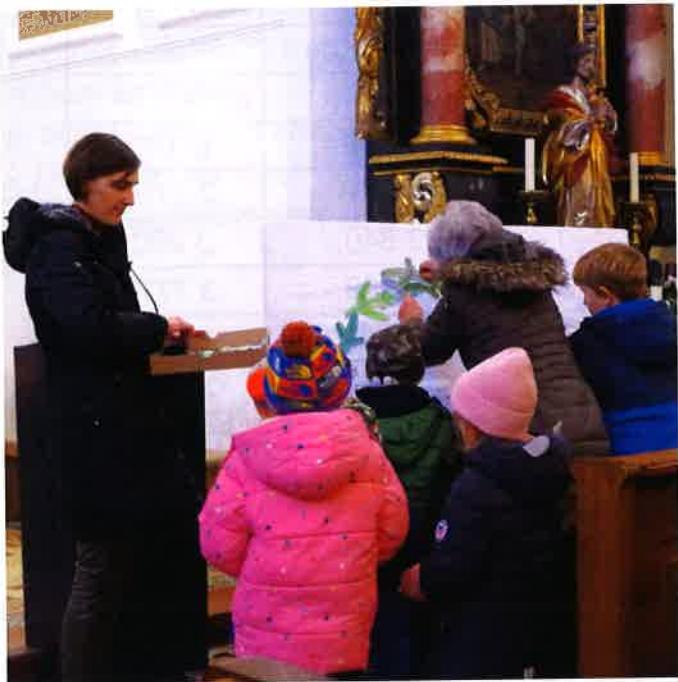
Die Kirchenrechnung wurde vom PGR einstimmig genehmigt und von den Rechnungsprüfern auf Vollständigkeit und Gültigkeit geprüft.

Ca. 12% des **Kirchenbeitrags** gehen an die Pfarre zurück und sind eine wertvolle Unterstützung zur Finanzierung unseres Pfarrlebens.

Die **Friedhofsgebühren** wurden neu festgesetzt und betragen nun für ein Einzel- oder Urnengrab 16€ und für ein Doppelgrab 32€. Die Gebühren werden ab jetzt jährlich im März eingehoben. Zur Vereinfachung der Verwaltung ersuchen wir, der Bank einen Abbuchungsauftrag zu erteilen. Vielen Dank!

Rückblick

Adventkranzweihe & Adventmarkt



Beim anschließenden Adventcafe konnte zugunsten der Orgel ein Erlös von 886€ erwirtschaftet werden.

Für die Adventkranzweihe hatten die VS-Kinder Tannenzweige gebastelt und gestalteten damit gemeinsam einen ganz besonderen Kranz.



Die Goldhaubenfrauen widmeten ihren Erlös dem Orgelprojekt und spendeten 1.700€. Auch Franz Hatheier stellte seine Einnahmen zur Verfügung und Hans Herndlauer leistete ebenso einen Beitrag. Allen Spendern sei herzlich gedankt.

Sternsingen

16 Kinder und ihre Begleiter haben am 2. Jänner das tolle Spendenergebnis von 1525 € ersungen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben!



Lichtmessfeier mit Kindersegnung



Im vergangenen Jahr empfingen Samuel Stoiber, Lauren Hütter und Niklas Thomas Schachinger das Sakrament der Taufe. Die Taufe ist das erste der sieben Sakramente, durch das ein Mensch in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird.

Im Rahmen der Lichtmessfeier wurden alle Kinder gesegnet. Die Eltern der Täuflinge erhielten als Erinnerung eine vom PGR mit Symbolen verzierte Kerze überreicht.

In die Ewigkeit ging voraus:

Helmut Schlager im 85. Lebensjahr. Der Herr schenke Ihm das ewige Leben!

Richtiges Lüften

Wie in den meisten Kirchen ist auch bei uns in der warmen Jahreszeit die Luftfeuchtigkeit ein Problem. Sobald es draußen warm wird, möchte man Türen und Fenster öffnen, damit die Wärme ins Kircheninnere gelangt. Aber leider sind die dicken Mauern noch lange sehr kühl und lassen die Feuchtigkeit kondensieren, ähnlich wie sich an einer kalten Flasche aus dem Kühlschrank schnell Tröpfchen bilden. Die Folgen sind Schimmelbildung, Schäden an den Wänden, an Textilien und ganz besonders an der Orgel. Das Lüften untertags sollte daher im Frühling und im Sommer tunlichst vermieden werden.

Also bitte Türen und Fenster immer schließen!

Termine der Pfarre

Palmsonntag



Pfarrgottesdienst mit Palmweihe

Sonntag, 13. April 10.00 Uhr

anschließend

Gugelhupfsonntag

Die Goldhaubenfrauen bieten am Palmsonntag nach dem Gottesdienst im Pfarrheim Kuchen zum Verkauf. Der Erlös wird für soziale Zwecke verwendet.

Pfarrwallfahrt nach Maria Schmolln

Sonntag, 18. Mai 2024

6.00 Uhr Fußwallfahrt Kirchenplatz St. Laurenz

8.30 Uhr Radwallfahrt Kirchenplatz Mühlheim

9.30 Uhr Zustieg Gasthaus Schweigertsreith

10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche Ma. Schmolln



Erstkommunion

Sonntag, 25. Mai 2025 9.30 Uhr

„Gott hat alles gut gemacht“

Am 25. Mai 2025 dürfen 6 Kinder unserer Pfarre das erste Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen.

Felix, Rosa, Antonia, Amy, Sophia und Nikolina freuen sich, wenn ihr das Fest Erstkommunion mitfeiert.

Für die Gestaltung verantwortlich ist die Pfarre Kirchdorf, aber aufgrund der dortigen Kirchenrenovierung feiert Probst Markus den Festgottesdienst in Mühlheim.

Fronleichnam

Sonntag, 22. Juni 10.00 Uhr

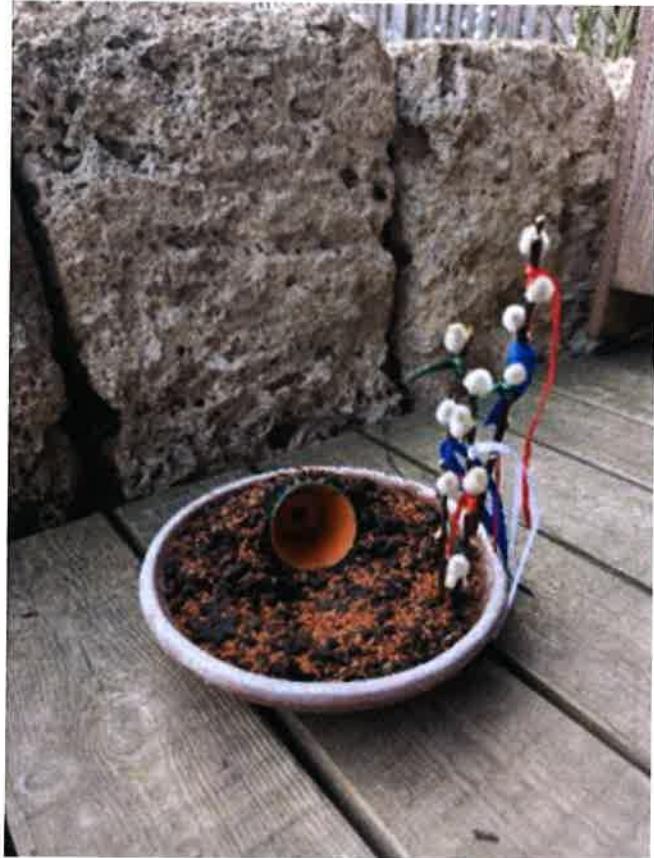
Es war nicht einfach einen Termin zu finden, der für alle Vereine passt. Darum wurde in Absprache mit den Verantwortlichen festgelegt das Fronleichnamsfest am Sonntag, 22. Juni um 10.00 Uhr zu begehen. Die ganze Pfarrbevölkerung ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.

KINDERSEITE

Dein Ostergarten

Wir laden euch ein einen kleinen Zimmergarten zu gestalten, der an die Ereignisse der Karwoche erinnert.

Palmsonntag: Du bekommst im Anschluss an den Gottesdienst Kressesamen. Zuhause suchst du dir: Blumentopfuntersetzer (ca. 20cm), Erde/ Watte, kleinen Blumentopf (ca. 5cm = Grab). Befülle den Untersetzer und bedecke auch den kleinen Blumentopf. Befeuchte alles und verteile die Kressesamen. Stelle deinen Garten an einen hellen warmen Ort und befeuchte die Samen regelmäßig. Bereits nach 1-2 Tagen beginnen die Samen zu keimen. Kleine Palmzweige erinnern dich an den Einzug von Jesus in Jerusalem.



Dienstag: 2 Tage vor dem Passah- Fest geht Judas zu den Hohepriestern. Er ist bereit Jesus für einige Münzen zu verraten. Lege ein paar Münzen in deinen Garten.

Gründonnerstag: Jesus feiert mit seinen Jüngern das Passah Fest. Ein letztes Mal teilt Jesus mit seinen Freuden Brot und Wein. Stelle einen kleinen Tisch (z.B. Lego, Duplo, Playmobil) in den Garten.

Karfreitag: Jesus wird verhaftet, gefoltert und zum Tod am Kreuz verurteilt. Lege mit kleinen Kieselsteinen den schweren Weg Jesu. Bastle ein Kreuz aus Holz und stelle es neben die Höhle.

Karsamstag: Jesus wird vom Kreuz genommen und in ein Felsengrab gelegt. Die Höhle wird mit einem schweren Stein verschlossen. Suche einen großen Stein und verschließe das Grab.

Ostersonntag: Als die Frauen das Grab Jesu besuchen, ist der Stein weg und das Grab leer. Gott hat Jesus von den Toten auferweckt. Jesus lebt. Öffne das Grab und gestalte es mit Blumen. Bring deinen Ostergarten mit zur hl. Messe und lasse ihn segnen.

Gute Vorsätze für die Karwoche

- **Palmsonntag:** Starte mit dem Ostergarten
- **Montag:** Mache jemandem eine Freude (Zeichnung, Brief)
- **Dienstag:** Hilf im Haushalt (Geschirrspüler ein- u. ausräumen, Wäsche aufhängen, ...)
- **Mittwoch:** Mache einen Spaziergang
- **Gründonnerstag:** Sei 5min. ganz still
- **Karfreitag:** Verzichte auf Süßigkeiten
- **Karsamstag:** Denke an Jesus und was er für uns getan hat
- **Ostersonntag:** Verzichte auf digitale Medien (Handy, Computer, Fernseher)

PS: Alle VS- Kinder bekommen das Kinderpfarrblatt!!! Mit Anregungen für die Karwoche, Rezepten und Bastelideen könnt ihr euch gemeinsam mit eurer Familie auf Ostern vorbereiten.

Termine der Pfarre

April

So, 13. April	10.00 Pfarrkirche/ Kirchenplatz 11.00 Pfarrheim	Hl. Messe – Palmsonntag Segnung Palmbuschen, Prozession Gugelhupfverkauf Goldhauben
Mo, 14. April	17.30 Pfarrkirche Kirchberg bei Simbach	Jugendkreuzweg auf den Schellenberg bei Simbach
Do, 17. April	18.00 Pfarrkirche Mühlheim	Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl
Fr, 18. April	15.00 Pfarrkirche Mühlheim	Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
Sa, 19. April	17.30 Kirchenvorplatz 18.00 Pfarrkirche Mühlheim	Feuerweihe Hl. Messe - Auferstehungsfeier
So, 20. April	10.00 Pfarrkirche Mühlheim	Hl. Messe – Ostersonntag anschließend Eiersuchen für Kinder
Sa, 26. April	03.00 Kirchenplatz Altheim	Wallfahrt nach Altötting

Mai

Sa, 3. Mai	19.00 Pfarrkirche Mühlheim	Florianimesse
Mi, 7. Mai	19.00 Straßbauerkapelle	Maiandacht
Mi, 14. Mai	19.00 Schlosskapelle	Maiandacht
So, 18. Mai	06.00 Pfarrkirche Altheim 10.30 Pfarrkirche MaSchmolln	Pfarrwallfahrt Maria Schmolln
Mi, 21. Mai	19.00 Draxlbauerkapelle	Maiandacht
So, 25. Mai	09.30 Pfarrkirche Mühlheim 19.00 Trachtenvereinskapelle	Erstkommunion Maiandacht Musikkapelle
Mi, 28. Mai	19.00 Stummer-/ Nepomukkapelle	Maiandacht
Do, 29. Mai	10.00 Pfarrkirche Mühlheim	Hl. Messe - Christi Himmelfahrt

Juni

So, 22. Juni	10.00 Pfarrkirche/ Kirchenplatz	Fronleichnam
22.-28. Juni	Dekanat Altheim-Aspach	Dekanatsvisitation
Mi, 25. Juni	18.15 Pfarrkirche Mühlheim	Messfeier mit Bischof Manfred

Wir bekommen Besuch...

Vom 22.-28. Juni visitiert Bischof Manfred das Dekanat Altheim-Aspach. Am Mittwoch 25. Juni wird er um 18.15 Uhr in Mühlheim einen Gottesdienst feiern.

Zum anschließenden gemütlichen Ausklang mit dem Bischof sind alle herzlich eingeladen.
Details werden noch bekanntgegeben.

Impressum: Röm.-kath. Pfarramt Mühlheim am Inn; Kirchenstraße 5, 4961 Mühlheim

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam; Fotos: PGR, privat, leader innviertel, KiGo

www.dioezese-linz.at/muehlheim pfarre.muehlheim@dioezese-linz.at

Auflage: 350 Stück Erscheinungsweise: vierteljährlich, Periodika;

Bankverbindung: Raika Region Altheim*Röm. kath. Pfarre Mühlheim AT50 3403 0000 0091 1115

Orgel spenden *Raika Region Altheim* Röm. kath. Pfarre Mühlheim AT71 3403 0000 3092 1373